

Erfahrungsbericht über das Erasmus-Praktikum

Das Auslands-Praktikum fand vom 12.09.2024 bis zum 16.10.2024 statt. Ich war in Fredericia in Dänemark. Fredericia hat ca. 42.000 Einwohner und ist an der Ostküste vom Festland und westlich der Insel Fünen.

Das Pflegeheim Othello ist ein modernes Pflegeheim in Fredericia, Dänemark. Standort ist Herfordparken 1. 7000 Fredericia. Es liegt zentral in Fredericia, in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kapazität: Es gibt insgesamt 119 Pflegewohnungen, verteilt auf fünf Etagen.

Einrichtungen: jede Wohnung verfügt über ein Wohnzimmer, Schlafzimmer, Badezimmer und eine kleine Küche (in Deutschland ist es meistens nur 1 Zimmer mit Bad). Es gibt auch Gemeinschaftsräume und große Balkone.

Pflegepersonal : mehr als 100 und es gibt ein drei Schichtsystem, wie Tag-, Spät- und Nachtschicht.

Zusätzliche Angebote: Das Pflegeheim bietet verschiedene Aktivitäten und Dienstleistungen an, darunter ein Tageszentrum, einen Kiosk, und regelmäßige Veranstaltungen. Es gibt einen Zahnarzt und ein Trainingszentrum zur Motivation

Am ersten Tag war die Einweisung in das Heim. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und die Sprache war neben Dänisch auch Englisch und teilweise sogar Deutsch. Aber die Hauptsprache und der gesamte Schriftverkehr war Dänisch.

Eingesetzt war ich in der dritten Etage. In dieser Etage gab es Demenzkranke, Pflegebedürftige Bewohner mit Demenz, Lungen Erkrankungen, Asthma, Chronische Erkrankungen und auch Palliativpatienten. Es hat 24 Wohnungen und 24 Bewohner. Ich habe in der Zeit je 1 Woche zusammen mit der Krankenschwester, mit der Assistentin und der Helferin verbracht, Weiterhin war ich auf der Tages Pflege und Ergo Therapie. Es gab auch ein Tag in der ich die Dänische Schule besucht hatte, um die technische Nutzung von allen Hilfsmitteln zu erfahren.





Wohnung mit Wohn- und Schlafraum und Badezimmer

Pro Etage sind im Frühdienst 8 Mitarbeiter, 3 Mitarbeiter im Spätdienst und 3 im Nachtdienst für die ganzen Etagen eingesetzt. Es gibt pro Etage 1 Krankenschwester + 1 Auszubildene/r (Ausbildung 3,5 Jahre), 2-3 Assistenten + 2 Schüler/in (Ausbildung 2 Jahre 8 Monate), 2 Helfer + 1 Auszubildene/r (Ausbildung 1 Jahr 8 Monate). Die Dienstzeiten sind: Frühdienst 7 – 15 Uhr, Spätdienst 15 – 23 Uhr, Nachtdienst 23 – 7 Uhr. Es gab auch Zwischendienst 8-15 Uhr oder 7- 13Uhr.

Aufgaben der Krankenschwester sind : Blutabnahmen, Katheter liegen, Durchführung von Infektionstest, Versorgung von komplizierten Wunden und Kommunikation mit den Ärzten und Angehörigen

Assistentenaufgaben sind: Medikament Stellen, Bestellen, Leichte Wunden versorgen Grundpflege, Organisieren was mit jedem Bewohner gemacht werden soll.

Ablauf der Assistenten: 07:00 Übergabe, 07:20 Medikamente stellen und Verabreichen, 08:15 Versorgung, 08:45 Frühstück vorbereiten und Verteilen, 09:20 bis 11:30 Weiterhin Versorgung und Kleidung, Bettbezug, Handtücher, Badtücher, Wäsche waschen, Geschirr spülen, 11:30 bis 12:00 Pause, 12:20 Mittagessen verteilen ggf. anreichen, 13:10 Pflegerunde individuell nach Patienten, ggf. auch erweiterer Maßnahmen, 14:00 Kaffee vorbereiten und Verteilen, Medikamente stellen, 14:30 Übergabe für den Spätdienst, 15:00 Feierabend.

Sollte die/der Assistentin/Assistent zu viel zu tun haben kann der/die Helfer/Helferin ein Teil der Aufgaben übernehmen.

Helferin /Helfer Aufgaben sind: Grundpflege, Zimmer sauber machen, Essen vorbereiten und einreichen, Medikamente die schon dosiert sind Bewohnern verabreichen und Wäsche waschen.

Manche Pflegeheim in Dänemark sind kommunale Einrichtungen.

Unterkunft

Gewohnt hatte ich, zum große Glück, bei einer Freundin. Sie hatte mir in ihrer Wohnung ein Zimmer über 5 Wochen zur Verfügung gestellt. Zur Arbeit bin ich mit Ihr gefahren und die Fahrt war immer 15 -20 Minuten.

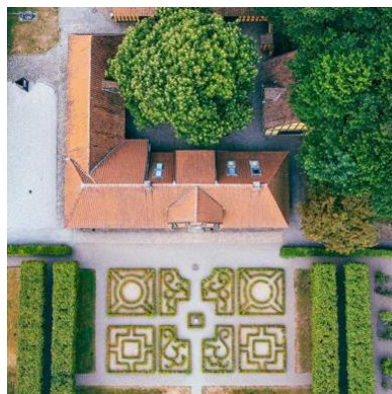
In meine Freizeit hatte ich die Gelegenheit die Stadtmuseum und Landsoldat zu besuchen" im täglichen Sprachgebrauch — ist Fredericias wichtigstes Denkmal und ein häufig genutztes Wahrzeichen der Stadt. Der Landsoldat steht in der Mitte des Landsoldatenplatzes am Prinzentor und die Wallanlage von Fredericia und hat sowohl für Fredericia als auch für den Rest Dänemarks eine wichtige historische Bedeutung.

Im Sommer kann man an die Ostsee gehen, da Fredericia direkt an der Ostsee liegt oder man geht durch die schöne Altstadt, mit vielen Möglichkeiten zum Shoppen oder Restaurants und Cafés zu besuchen. Wer möchte kann auch Kopenhagen besuchen. Mit dem Auto sind es auf der E20 über die große Belt-Brücke 200 Kilometer.

Wenn jemand ein Praktikum Platz, sollte Er/Sie sich rechtzeitig um eine Unterkunft kümmern. Wenn die Praktikumsstelle eine Möglichkeit hat, sollte man diese wahrnehmen. Da ein Praktikum meistens keinen langen Zeitraum hat ist es schwierig für diese Zeit ein Zimmer oder Wohnung zu bekommen. Da aber Fredericia an der Küste liegt, gibt es relativ viele Ferienwohnungen.



Landsoldat



Stadtmuseum



Miniaturstadt Fredericia

Zusammenfassend zu meinem Aufenthalt in Dänemark kann ich nur anmerken, dass es eine gute Erfahrung war. Ich konnte ein anderes Pflegesystem kennenlernen und feststellen, dass es einige Unterschiede zum Deutschen Pflegesystem gibt. Sei es vom Personal oder der Unterkunft.

Ich möchte mich hier Bedanken, dass ich die Möglichkeit bekommen hatte am Erasmus+ teilzunehmen. Es war für mich eine sehr schöne Erfahrung.